

Erledigt

MacBook Pro 13" Mid 2012 - RAM Slot defekt

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 12. Juli 2019, 23:58

Hey Leute,

ich habe meinem late 2011 MBP13" vor einigen Monaten ein neues Logicboard spendiert, und zwar das 2,9GHz aus dem mid 2012.

Leider ist man halt selbst schuld wenn man bei eBay kauft...

Ich hatte jetzt ein paar Abstürze, und es deutet alles darauf hin, dass ich einen Wackler an den RAM Slots / einem der RAM Slots habe (Bildstörungen und dann Ausfall). Ich dachte erst es läge an der Temperatur, aber anscheinend ist es eher ein auf der Tastatur tippen oder aufs Trackpad klicken Problem.

Meine bisherige Recherche hat ergeben, dass man die RAM Slots (es ist wohl gerne mal der unter der Tastatur liegende, also wenn man den Boden abschraubt der untere) nicht wieder anlöten kann - es bliebe nur ein gesamter Austausch des Boards. Aber ich habe ja erst Kohle für das jetzige ausgegeben!

Habe ein Video eines italienischen Shops bei YouTube gefunden, der hat eine alte Kreditkarte zerschnitten und zwischen Gehäuse und RAM geklemmt.

Habt ihr noch eine Idee?

Rückgabe bei eBay ist nicht mehr - bis ich es gemerkt habe war die Frist vorbei, und der Holländer von dem ich es habe sagt, ich solle erst mal beweisen, dass es schon kaputt geliefert wurde.

Der Apple Hardware Test zeigt übrigens keine defekte Hardware an, also nix mit beweisen.

Beitrag von „marcgo“ vom 13. Juli 2019, 08:18

Ist das bei Gewährleistung so, dass der Händlern in den ersten 6 Monaten beweisen muss, dass es nicht so ist und danach bist du dran?

Ich weiß allerdings nicht, wie es bei denen in NL ist

https://www.evz.de/fileadmin/u...leistung_und_Garantie.pdf

Beitrag von „siegertyp“ vom 14. Juli 2019, 09:47

Grundsätzlich stimmt das so. Wenn die Beweislastumkehr in NL auch erst nach 6 Monaten greift und die noch nicht verstrichen sind, muss der Händler haften. Grundsätzlich ist das natürlich eine blöde Sache, selbst Hand anlegen würde ich aber erst, wenn die Sache mit dem Händler endgültig vom Tisch ist.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 14. Juli 2019, 21:08

Also, Sache mit dem Händler sehe ich keine Chance... habe es zwar schon vor ein Paar Wochen (also innerhalb der 6 Monate) gemeldet, aber der beharrt darauf, dass es mein Problem ist.

Er meinte ich könnte es zurück schicken, und er könnte versuchen es zu reparieren - natürlich gegen Bezahlung!

Aber da ich ja bisher nur gehört habe, dass man das nicht am Board reparieren kann !!?

Falls jemand weiß wie ich das repariert bekomme, oder ob ich meine alte Krankenkarte zerschnibbeln soll - immer melden 😊

Beitrag von „ResEdit“ vom 14. Juli 2019, 21:51

Bei dem Modell gab es ein umfangreiches Programm von Apple für den Tausch des Akkus. Die Dinger schwellen an und haben dabei andere Bauteile in Mitleidenschaft gezogen (u.a. Trackpad). Es muss nicht zwingend der RAM-Sockel sein. Der Akku drückt möglicherweise unglücklich auf ein Bauteil und dann kommt es zum von dir beschriebenen Problem. Mach einen Termin bei Apple.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 15. Juli 2019, 20:55

Akku habe ich geprüft - ist nicht angeschwollen.

Ich Zweifel aber im Moment auch wieder am RAM.

Habe gestern so eine Stunde am Stück verschieden Benchmarks laufen lassen um zu sehen ob das Teil heiß wird und sich irgendwann aufhängt.

Aber nix! Also habe ich auf den RAM Slots rum gedrückt (VORSICHTIG!) und das Teil geschüttelt. Aber auch Fehlanzeige... jetzt weiß ich auch nicht mehr was es sein könnte.

Beitrag von „ResEdit“ vom 15. Juli 2019, 21:06

Verkaufen, entsorgen - weg damit. Mein voller Ernst. Schreib es als Lehrgeld in den Wind. Bei Apple werden sie dir wahrscheinlich nichts anderes sagen und - mal ganz ehrlich - bist du dir sicher, hier einen Tipp zu finden, der ein „Volltreffer“ ist und dein Problem ist damit dann schlagartig gelöst? Du hast dich mit dem gebrauchten Board verzockt. Ist mir auch schon mal passiert und ich bin mit Sicherheit nicht der Einzige, der sich damit hat abfinden müssen.

Tief durchatmen, es gibt schlimmeres. 

Beitrag von „/nob“ vom 12. Januar 2020, 23:20

Manchmal, und jenachdem wo das Kontaktproblem sitzt, konnte ich das mit nicht leitfähigem und festem Schaumstoff im Deckel eingeklebt lösen. Wenn es der obere RAM Slot ist kann man versuchen etwas dagegenezudrücken, beim Unteren müsste man zweimal abstützen.

Je nachdem wie häufig der Fehler auftritt kann man mit einem nicht leitfähigem Nylon Stick bei geöffnetem Rechner gegen die Riegel drücken. Dazu das MacBook quer stellen und festhalten.

<https://www.cdx.de/store/produ...tic-Stick-Nylon-Tool.html>